

StAOR Strach stellt einleitend den bisherigen Beratungsverlauf zur Neufassung des Flächennutzungsplanes dar. Zur weiteren Vorgehensweise dieser Beratung schlägt er vor, dass die einzelnen Bereiche, die in den F-Plan aufgenommen werden sollen, durch ein Votum der Politik im Verlauf dieser Sitzung abgearbeitet werden sollen. Ergänzende Aussagen über Belange von Natur und Landschaft sollen hierzu auf Anfrage von TA Kowarsch beantwortet werden. Ferner soll in der heutigen Sitzung über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28. 07. 2008 und den Antrag der Gruppe Bündnis90/Die Grünen-Das Linksbündnis vom 06. 04. 2009 behandelt werden, sofern sie nicht vom Grundsatz her im Rahmen der Beratungen und bisherigen Vorstellungen als erledigt betrachtet werden können.

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden Bödecker wird seitens der Ausschusmitglieder dieser Vorgehensweise einvernehmlich zugestimmt.

Frau Junker und Herr Mosbach vom Planungsbüro Diekmann und Mosebach stellen alle Änderungsbereiche zur Neufassung des Flächennutzungsplanes vor und erläutern diese. Zu den einzelnen Änderungsbereichen werden folgende Änderungswünsche für den auszuarbeitenden Planvorentwurf mehrheitlich als Ausgestaltung des Entscheidungsvorschlages beschlossen.

1. Feldhausen, südlich Heinrich-Tönjes-Straße, nördlich Branterei (Gewerbegebiet II)  
Eine Reduzierung der Wohngebiets- (W) und Gewerbegebietsflächen (G) soll zur Beratung in die Fraktionen zurückgegeben werden.

Die Entscheidung dazu soll auf Vorschlag von BM Böhling in der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses erfolgen, um den ersten Verfahrensschritt zur Neufassung des Flächennutzungsplanes ohne weitere Zeitverzögerung angehen zu können.

Seitens der Anlieger aus dem Bereich Eschenweg wird auf den Erhalt der Obstwiese, des Kinderspielplatzes und wertvoller Biotope hingewiesen. Die Überplanung von Ausgleichsflächen des Bundes wird seitens der Verwaltung verneint.

2. Südlich Klein-Ostierner-Weg  
Eine Anpassung der exakten Geest- und Marschgrenzen soll vorgenommen werden. Die Fläche östlich Dykhauser Straße (0,7 ha) soll um die südlich angrenzende Fläche unter Beachtung der Geest- und Marschgrenze arrondiert werden. Vom Planungsbüro Diekmann u. Mosebach wird in diesem Zusammenhang der Hinweis gegeben, dass es sich bei dem Flächennutzungsplan um eine Kartengrundlage im Maßstab 1 : 10.000 handelt und im weiteren Verfahren die exakten Marsch-/Geestgrenzen durch die Fachbehörde des Landkreises Friesland abgefragt werden können.
3. Bereich Diekenweg  
Die Anfrage zur Erschließungssituation dieses Gebietes wird hierzu im nichtöffentlichen Teil beantwortet.

4. Bereich am Klosterpark (heutiges Stadiongelande). Die Herausnahme dieses Gebietes auf Antrag der SPD-Fraktion wird abgelehnt.
5. Bereich am Freibad / Brauerwiesen  
Die Verwaltung / das Planungsbüro wird beauftragt zu prüfen, ob sich die Fläche des Baubetriebshofes für eine Wohnbauentwicklung eignet.

Der Weiterentwicklung für Erholungsräume wird durch die zusätzliche Ausweisung des SO-Gebietes Genüge getan.

6. Bereich westlich Klosterweg – nördlich Schooster Straße  
In der verbindlichen Bauleitplanung soll der Schutz vorhandener Wallhecken aufgenommen werden.
7. Bereich ehemaliger Bauhof  
Der Hinweis zur Kennzeichnung noch vorhandener Altlasten sollte entfallen, da die Bodensanierung durch den Landkreis Friesland bereits abgeschlossen wurde.
8. Bereich Addernhausen  
Zum Schutz der vorhandenen Wallhecken wird eine Berücksichtigung in der verbindlichen Bauleitplanung empfohlen.
9. Bereich B 210 (heutiger Kramermarkt)  
Eine weitere Arrondierung nördlich der B 210 (zukünftige Stadtstraße) für eine zweizeilige Wohnbebauung bis zur Höhe der jetzigen Wohnbebauung im Bereich Brauerwiesen / Am Freibad soll aufgenommen werden. Die im Planentwurf vorgesehene Gewerbefläche (G) soll als Mischgebietsfläche (M) ausgewiesen werden.

Nach Erläuterung des Antrages Bündnis 90/Die Grünen-Das Linksbündnis vom 06. 04. 2009 durch RM Schüder erklärt BM Böhling, dass hierfür keine Fördermittel beantragt werden können. Ziel dieses Programms ist es, unter Beteiligung aller gesellschaftlichen Gruppen in gefährdeten Stadtteilen soziale Missstände zu beheben. Des weiteren ist BM Böhling der Auffassung, dass es sich bei dem Grundstück des heutigen Kramermarktes um ein Filetstück im Bereich der Stadt Schortens handelt, welches für die Wohn- und Gewerbeansiedlung genutzt werden sollte.

Vom Grundsatz her steht er der Idee zur Schaffung von Kommunikationsorten und Freizeitangeboten in anderen Ortsplanbereichen der Stadt Schortens positiv gegenüber.

#### Beschlussvorschlag:

Im Rahmen der Flächennutzungsplanänderung wird die Fläche der Kramermarktwiese als Freiraumfläche ausgewiesen, und beispielhaft mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern entwickelt.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

10. Bereich Ostiem  
Hierzu werden keine Ergänzungen vorgetragen.
11. Ortsteil Accum  
Der vorgestellte Planentwurf bleibt unverändert.
12. Ortsteil Roffhausen/Middelsfähr  
Hierzu werden keine Änderungswünsche vorgetragen.
13. Ortsteil Graftschaft  
Nördlich der Eibenstraße wird ein ausreichender Abstand zum Pferdehof eingehalten.
14. Ortsteil Sillenstede  
Die vorgestellte Planung bleibt unverändert. Hinsichtlich der Flächenausweisung östlich Graftschafter Straße wird darum gebeten, dass BM Böhling mit dem Grundstückseigentümer G. Harms ein klärendes Gespräch führt.  
  
In diesem Zusammenhang wird der Antrag der SPD-Fraktion, die Flächen UJ. Schmalfeld und G. Harms nicht in der Neufassung des FNP zu berücksichtigen, mehrheitlich abgelehnt.
15. Bereich Barkeler Busch südlich von Graftschaft  
Der Hinweis auf einen Wildpark soll hierzu aufgenommen werden.

Nach der Vorstellung der Änderungsbereiche werden nunmehr die im Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28. 07. 2008 noch offen stehenden Fragestellungen durch die Verwaltung und das Planungsbüro Diekmann u. Mosebach umfassend beantwortet. U. a. soll die Aufnahme von geeigneten Standorten für Aufforstungsflächen nicht in die Neufassung des FNP, sondern ggfs. in den Landschaftsplan aufgenommen werden.